

# International Diving Association

Praxisbogen IDA/CMAS \*\* (T2)



Name: \_\_\_\_\_

<p><b>Mindestalter des Schülers 16 Jahre.</b>  <b>Bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung beider Elternteile notwendig.</b>  <b>Eine tauchsportärztliche Untersuchung ist vor Beginn der praktischen Ausbildung vorzulegen.</b></p> <p><b>Vor jedem Tauchgang:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorbereiten des Rettungs-/Sauerstoffkoffers.</li> <li>▪ Erklären der Rettungskette.</li> <li>▪ Fragen nach Wohlbefinden des Schülers (evtl. Alkohol, Medikamente, Müdigkeit etc.).</li> <li>▪ Partnercheck und Erklären der Handzeichen.</li> <li>▪ Briefing und Erklären der Übungen.</li> <li>▪ Verhalten in Notsituationen.</li> </ul> <p><b>Nach Ausbildungsende zum IDA/CMAS** soll der Schüler mit Tauchern gleichen Ausbildungsstandes sicher Tauchgänge durchführen können.</b>  <b>Es dürfen maximal 2 Übungstauchgänge pro Tag durchgeführt werden.</b>  <b>Bei Schülern, die ein IDA/CMAS-Apnoe-Brevet vorweisen können, welches nicht älter als 3 Jahre ist, entfallen die ABC-Übungen.</b>  <b>Dauer der DTG-Tauchgänge mindestens 15 Minuten bei einer Wassertiefe von 12 bis 25 Meter.</b></p>	Wiederholung	OK	Datum
<p><b>ABC 1:</b> 45 Sekunden Zeittauchen unter stetiger Ortsveränderung (ca. 10 Meter).</p>			
<p><b>ABC 2:</b> 30 Meter Streckentauchen ohne oder 25 Meter Streckentauchen mit Neoprenanzug.</p>			
<p><b>ABC 3:</b> 7,5 Meter Tieftauchen im Freiwasser.</p>			
<p><b>ABC 4:</b> 40 Minuten Schnorcheln, je 10 Min. in Brust-, Seiten- und Rückenlage, sowie mit einer Flosse, unter Zurücklegung einer Strecke von mindestens 1000 Metern.</p>			
<p><b>ABC 5:</b> Als Schnorcheltaucher 100 m weit zu einem Gerätetaucher schwimmen, der in ca. 5 m Wassertiefe liegt. Diesen retten und dann 100 m an der Oberfläche transportieren. Zwei unterschiedliche Transportgriffe sind, nach Anweisung des Ausbilders, zu verwenden.</p>			
<p><b>ABC 6:</b> 2 vorschriftsmäßige Sprünge, mit kompletter Tauchausrüstung aber ohne DTG aus ca. 0,5-1,0 m Höhe in das Wasser absolvieren und dort das DTG anlegen.</p>			
<p><b>DTG 1:</b> Deutliches Geben von 3 Unterwasserzusatzzeichen, die vom Partner mittels einer Unterwasserschreibtafel, in Schriftform, gezeigt werden. Einwandfreies Einhalten eines Abstands von 1 bis 2 m zum Grund, bei wechselnden Tiefen, ohne Sediment aufzuwirbeln. Geschwindigkeitskontrollierter Aufstieg, ohne Flossenbenutzung, bis auf 6 m, mit einem Stop auf 9 m. Nachtarieren mit dem Mund ist zulässig.</p>			
<p><b>DTG 2:</b> Geschwindigkeitskontrollierter Aufstieg aus der vom TL bestimmten Tiefe, unter angedeutet oder tatsächlich (auf Wunsch des Schülers) durchgeführter Wechselatmung aus dem LA des Schülers bis auf 3 Meter. Dort 3 Minuten verweilen. Nach Sicherheitskontrolle Aufstieg bis zu Oberfläche. Anschließend 15 Minuten Schnorcheln in vollständiger Ausrüstung.</p>			
<p><b>DTG 3:</b> Vollständiges und korrektes Anlegen und Überprüfen der eigenen Ausrüstung und der des Partners. Vollständiges Öffnen und Schließen des Bleigurts bzw. Herausnehmen und Wiedereinsetzen der Bleitaschen mit Handschuhen unter Wasser. Nach ca. 10 Minuten Tg. auftauchen und einen Punkt in ca. 100 Metern Entfernung mit dem Kompaß anpeilen. Nach Abtauchen in einer Tiefe von 3 bis 5 Meter diesen Punkt antauchen. Max. seitliche Abweichung 10 m. Anschließend Versorgen der Ausrüstungen.</p>			
<p><b>DTG 4:</b> Vorbereiten, Führen und Nachbereiten eines Tauchgangs bei Tag. Während des Tg. einen Partner aus dem Zweitautomaten atmen lassen.</p>			
<p><b>DTG 5:</b> Retten eines „verunfallten“ Tauchers aus 12 m Wassertiefe, Transport bis zum Boot/an Land (mindestens 50 m). Verbringen an Land oder Boot. Demonstration und Erläuterung der Einhelfer-Methode, der stabilen Seitenlage und der Schocklage. Erstellen eines Unfallprotokolls für den „Arzt“!</p>			

**Ausbildung beendet**

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift/Stempel des Ausbilders: \_\_\_\_\_